

Vorlage Nr.: 2026/0264

Eingang: 30.03.2026

Aufwandsentschädigung des Ortschaftsrates (Anfrage GRÜNE-Fraktion)

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Grötzingen	06.05.2026	5	Ö	Behandlung

1. Ist es dem Ortschaftsrat Grötzingen möglich, für die laufende Amtsperiode eine verbindliche „Nullrunde“ bei den Aufwandsentschädigungen zu beschließen und damit auf künftige automatische Erhöhungen beziehungsweise satzungsgemäße Anpassungen der Entschädigungssätze zu verzichten – gegebenenfalls auch ohne entsprechenden Beschluss des Gemeinderats?
2. Kann sich der Ortschaftsrat Grötzingen für eine freiwillige und befristete Reduzierung der monatlichen Aufwandsentschädigungen seiner Mitglieder aussprechen?
Wie wäre in diesem Fall das konkrete Verfahren?
3. Würden die durch eine solche Kürzung eingesparten Mittel unmittelbar Projekten in Grötzingen zugutekommen?

Begründung:

Die Stadt Karlsruhe steht vor erheblichen finanziellen Herausforderungen. In einer Zeit, in der Einsparungen in sozialen, kulturellen und ökologischen Bereichen diskutiert werden, kommt den politischen Gremien eine besondere Vorbildfunktion zu.

Ein automatischer Anstieg der Entschädigungen, während gleichzeitig an anderer Stelle gespart werden muss, wäre den Bürgerinnen und Bürgern in Grötzingen nur schwer zu vermitteln. Ein Verzicht auf einen Teil der Aufwandsentschädigung wäre ein aktiver Beitrag in der angespannten finanziellen Lage.